

DAMIT IHR PARKETTBODEN LANGE SCHÖN BLEIBT...

Sie haben sich für einen dauerhaften, natürlichen und wertvollen Parkett- bzw. Holzfußboden entschieden. Damit das natürliche, ästhetische Aussehen des Holzes verstärkt und die Pflege und Reinigung erheblich erleichtert werden, wurde Ihr Parkett gerade mit dem hochwertigen Öl S.D. B628 behandelt.

Trotz dieser Ölbehandlung unterliegt ihr Fußboden, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Hierfür sollte das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet werden.



Die Produkte **Öl S.D. B628** und **Pflege-Öl S.D. B629** haben das Europäische Eco-Label erhalten und erfüllen die E.U. Norm EN 71.3 "Sicherheit von Spielzeug".



Öl S.D. B628

vereint Leistungsfähigkeit und Ökologie

Die Pflege eines mit Öl S.D. B628 geölten Parkettbodens...



...ist kinderleicht
mit dem
Pflege-Öl S.D. B629



Blanchon

BLUMOR LACKE GmbH
Kossmannstraße 19
D-66119 SAARBRÜCKEN
Tel: (0681) 8579 404 - Fax: (0681) 8579 405
www.blumor.de



IN DEN ERSTEN 10 TAGEN



In diesem Zeitraum härtet das **Öl S.D. B628** aus. Je besser der geölte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der geölte Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach ca. 10 Tagen erfolgen.



In den ersten 10 Tagen sollten einige Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden:



- Keine schweren Möbel umstellen.
- Nicht mit einer Folie abdecken.
- Keine Teppiche auf das Parkett legen.
- Die Füße von Tischen und Stühlen mit Filz oder einem anderen Schutz unterlegen.

ANSCHLIESSEND, DIE UNTERHALTSPFLEGE



- Die mit **Öl S.D. B628** behandelten Böden regelmäßig entstauben (Besen oder Staubsauger). Je nach Benutzung der Räume, kann diese Pflege täglich vorgenommen werden.
 - Bei starken Verschmutzungen kann der Boden gelegentlich durch nebelfeuchtes Wischen mit einer mit **Reinigungsseife B624** verdünnten Lösung (250 ml in ca. 10L Wasser geben) erfolgen.
 - Keine Flüssigkeiten auf der Fläche austrocknen lassen, möglichst sofort aufwischen.
 - Die Häufigkeit der Pflege erfolgt, je nach Benutzung der Räume, bei wenig frequentierten Bereichen z.B. ein mal pro Woche und bei stark frequentierten Räumen täglich.
- Reinigungsseife B624** ist 100% natürlichen Ursprungs, sie erlaubt eine gründliche Reinigung und schützt die Parkettoberfläche.



VOLLPFLEGE

- Die mit **Öl S.D. B628** behandelten Parkettböden werden mit dem **Pflege-Öl S.D. B629** gepflegt.
- Eine regelmäßige Pflege schützt und verleiht Ihrem Parkettboden ein natürliches und warmes Aussehen.
- Auf den sauberen und trockenen geölte Parkettboden, eine sehr dünne Schicht **Pflege-Öl S.D. B629** mit einem Mikrofaser Tuch oder Baumwolltuch gleichmäßig auftragen.
 - Es kann auch ein Zerstäuber angewandt werden. Anschließend sofort mit dem Mikrofaser Tuch gleichmäßig verteilen. Die Anwendung einer Bohnermaschine mit 3 rotierenden Bürsten oder einer Profi-Einscheibemaschine, versehen mit einem Pad, ist unnötig, und wir raten davon ab. Stellenweise Ausbesserungen können direkt imprägniert und mit einem Baumwolltuch bearbeitet werden.
 - **Trocknung:** ca. 30 Minuten. Danach können die Räume wieder genützt werden.
- Anwendungshäufigkeit: Wenn das schöne Aussehen des geölte Parketts nachlässt. Unter normalen Nutzungsbedingungen des Raumes ca. 1 mal im Monat.
- Je häufiger der Boden mit **Pflege-Öl S.D. B629** gepflegt wird, desto leichter wird die Unterhaltsreinigung.
- Wird der Parkettboden sehr stark beansprucht, so kann die regelmäßige Vollpflege durch die Anwendung einer neuen Schicht **Öl S.D. B628** vervollständigt werden.

WICHTIG: Auf Hölzern, die zuvor gebeizt worden sind, wird sich je nach Verkehr und Verschleiß der Farbton mit der Zeit ändern. Um eine vollkommene Dauerhaftigkeit zu erhalten, sollte die Vollpflege sorgfältig und regelmäßig durchgeführt werden.

EIN GEÖLTEN PARKETTBODEN DER RICHTIG GEPFLEGT WIRD, VERSCHÖNERT SICH MIT DER ZEIT.



LOKALE RENOVIERUNG

An besonders beschädigten Stellen (wie z.B.: Brandmale, Dellen...) kann eine lokale Renovierung durchgeführt werden. Das ist ein großer Vorteil eines mit **Öl S.D. B628** geölte Parkettbodens. Die beschädigten Stellen mit feinem Schleifpapier gut abschleifen. Anschließend partiell 1 bis 2 Schichten **Pflege-Öl S.D. B629** mit einem feinen, sauberen Baumwolltuch zur Imprägnierung dünn aufbringen. Für perfektes Aussehen anschließend auf der ganzen Fläche eine **VOLLPFLEGE** wie beschrieben durchführen.

UMFANGREICHE RENOVIERUNG

Ein geölte Parkett, das nicht so häufig gepflegt wurde, wie es aufgrund seiner Beanspruchung erforderlich gewesen wäre, kann mit einer Tellermaschine, versehen mit einem Schleifgitter (z.B. Körnung 120), abgeschliffen werden. Anschließend, mit der kurzhaarigen Rolle eine Schicht **Öl S.D. B628** auftragen.

ANWEISUNGEN UND RATSCHLÄGE

- Um Schaden zu vermeiden und die Fugenbildung so gering wie möglich zu halten, sollte die relative Luftfeuchte kontrolliert und zwischen 55% und 65% gehalten werden und die Raumtemperatur bei ca. 18-20°C liegen. Dieses Raumklima ist auch für das Wohlbefinden der Bewohner vorteilhaft.
- Granulat, Sand, o.ä. sofort entfernen, für Sauberlaufzonen außerhalb der geölte Flächen sorgen.
- Vorsicht bei Pfennigabsätzen oder Schuhsohlen, in die sich Steinchen eingetreten haben.
- Möbelrollen müssen geeignet sein: Sie müssen eine ausreichend große, weiche Auflagefläche haben, entsprechend der DIN 68 131 Typ W (weich). Besser noch ist der zusätzliche Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen.
- Geeignete Filzgleiter unter Möbelfüßen können Eindrücke und Oberflächenverletzungen vermeiden.
- Keine Leitern mit defekten oder zu kleinen Auflageflächen benutzen, stets ausreichend schützende Teppichläufer unterlegen.
- Gummiartige Möbelfüße, Schaumrücken von Teppichböden o.ä. können zu einer dauerhaften Oberflächenverfärbung führen.
- Pflanzentöpfe niemals direkt auf die Holzoberfläche setzen (Kondenswasser aus der Raumluft). Für Unterlüftung sorgen.
- Keine feuchten Tücher auf die geölte Fläche legen, Putzeimer, o.ä. nicht stehen lassen, Flüssigkeiten sofort aufwischen.
- Staubsaugerbodenbürsten dürfen keine scharfen Kanten haben. Keine Klopfsauger oder rotierende Bürstensauger verwenden.
- Heizkörper und Wasserinstallationen regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Keine Dampfreiniger verwenden, Mikrofasern u. scharfe (Konzentrat-) Reiniger vermeiden.
- Klebeband kann die Oberfläche beschädigen.
- Keine silikonhaltigen Dichtstoffe, Füllmassen oder Polituren verwenden, auch nicht in angrenzenden Bereichen, Haftungsprobleme bei späteren Renovierungen können auftreten.